Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **22 (1965)**

Heft 7

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Infantilismus

Oft beobachten weder die Eltern noch die Ärzte die Funktionsstörung der endokrinen Drüsen, wiewohl diese ein Stehenbleiben der Entwicklung verursacht. Dieser Umstand ist sehr bedauerlich, weil, je früher man die Entwicklungsstörung, oder noch besser gesagt, den Stillstand erkennt und behandelt, um so mehr kann man durch seine Behebung auf Erfolg rechnen.

An diesem Stillstand sind in der Regel die Keimdrüsen, die Schilddrüsen und die Hypophyse beteiligt. Wenn sich bei Kindern die sekundären Geschlechtsmerkmale in der Zeit, in der man dies erwarten sollte, nicht entwickeln, dann sollte man bereits mit der Behandlung beginnen. Oft wird indes der Infantilismus, der viel mehr bei Mädchen als bei Knaben auftritt, erst sehr spät beachtet. Die Behandlung, die man dann einsetzt, ist eine nicht ungefährliche Methode, es sei denn, man wendet sie nur in ganz kleinen Mengen, also gewissermassen mit homöopathischen Dosen an. Man beginnt nämlich ein solches Kind mit Hormon, beziehungsweise mit Drüsen- oder Organpräparaten zu behandeln. Mit massiven Dosen solcher Präparate kann man nicht nur physich Schaden anrichten, und zwar bildlich gesprochen, wie wenn ein Elefant im Porzellanladen eindringen würde, sondern auch das seelische Gleichgewicht, das durch die Umstände bedingt, bereits schon gestört ist, kann gänzlich aus den Fugen geraten.

Die biologische Behandlung erstreckt sich da auf eine Anregung der Haut- und Drüsentätigkeit durch rein physikalische Methoden mit Wasseranwendungen, Massage, Turnen, Schwimmen, Luft- und Sonnenbädern. Die Leselust, die in der Regel vorhanden ist, muss in eine Bewegungslust und Sportfreude umgewandelt werden. Innerlich unterstützt man die Behandlung, indem man die Drüsen durch Meerpflanzen mit Hilfe von Kelptabletten anregt. Auch Pollavena, Weizenkeimöl, Urticalcin und Ginsavena helfen zur Steigerung der Drüsentätigkeit mit. Diese Anwendungen wirken so günstig, dass es nachträglich selten nötig ist, noch mit Hormonbehandlungen nachzuhelfen. Den Infantilismus muss man, wie bereits schon angetönt, stets richtig und frühzeitig behandeln, weil man dadurch Aussichten auf Erfolg hat, was dem ganzen Leben jenes Menschen, der davon in seiner Jugend betroffen wurde, eine völlig andere Wendung gibt.

Achtung !

Wir ziehen um !
Ab 1. September sind
wir wieder
Kornhausplatz 7
(in der Passage)

Reformhaus Vogel

jetzt noch
Kesslergasse 21
Telefon 22 25 17
Bern

Herbaforce, die ideale Ergänzungs-Nahrung

geschmacklich und in Zusammensetzung harmonisch aufeinander abgestimmt mit

— Reinkulturhefe
— Gewürzkräutern
— Meerpflanzen (KELP)
— Frischgemüseextrakt
— Biocarottin

A. Vogels HERBAFORCE ist die bevorzugte Speisewürze der klugen Hausfrau. Vorzüglich geeignet zur schmackhaften Zubereitung der Salatsauce, zu Fleischgerichten, Teigwaren, Suppen oder besonders beliebt als pikanten Brotaufstrich.

HERBAFORCE ist ein bewährtes BIOFORCE-Produkt. Sie erhalten HERBAFORCE in Reformhäusern oder guten Lebensmittelgeschäften.

KELPAFORCE ist unser «würziger Typ» mit vermehrtem Kelpzusatz.

Bioforce
A.Vogel

Plantaforce

das kräftigende, reinpflanzliche Suppenkonzentrat, hergestellt nach dem Original-Rezept von A. Vogel, bürgt für das ansprechende Aroma biologisch gezogener Frischgemüse und Gewürzkräuter.

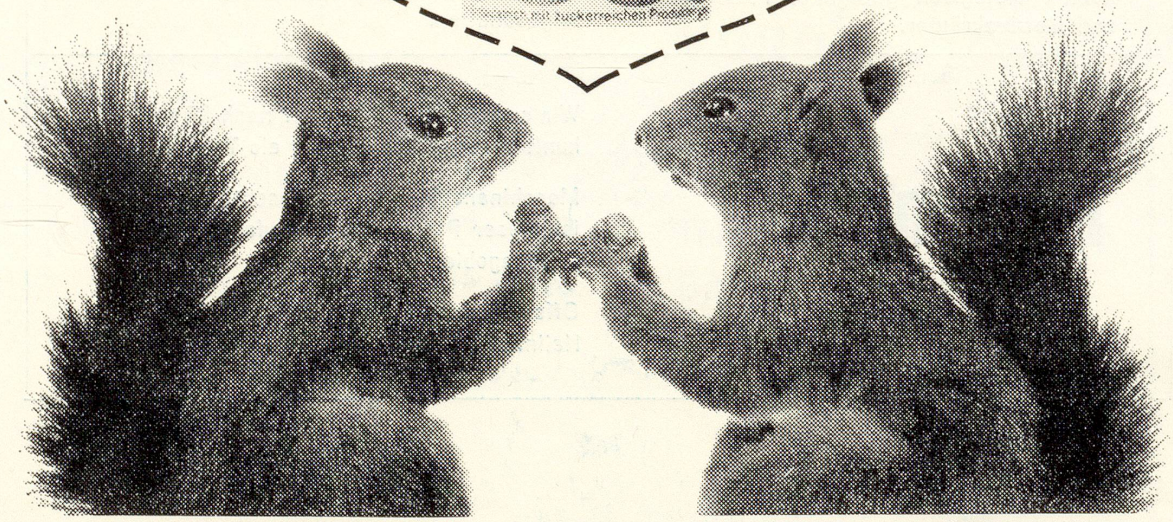
Plantaforce verschafft uns in kürzester Zeit eine wohlschmeckende Gemüsesuppe. Es eignet sich aber auch als Würze oder Saucengrundlage und ist durch Mitverarbeitung wertvoller Meerpflanzen und ihren Spurenelementen nebst reinen Pflanzenfetten sehr bekömmlich.

Herstellerfirma Bioforce AG, Roggwil TG
Erhältlich in Reformhäusern und Lebensmitteigeschäften.

Telefonistin

Wir suchen für sofort oder nach Übereinkunft zuverlässige Tochter als **Telefonistin.**

Maschinenschreiben erwünscht. Bei Eignung ist dieser Posten ein sehr dankbares Arbeitsgebiet.

Offerten an die Firma A. Vogel, biologische Heilmittel, 9053 Teufen, Telefon 071 23 60 23

«Ich streich's den Kindern
auf ihr Znünibrot...»
«Mein Mann nimmt's gern
auf Touren mit...»
«Ich mag es auch – es ist so fein,
so frisch und... soll gesund sein!»
«Aromatisch, fein und
so gut wie frische Nüssli...»
«Was für Nüssli?»
«Ich meine: genau so gut
wie frische Haselnüssli!»
«Ja, das stimmt – genau so gut
wie frische Haselnüssli!»